

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

275 (8.10.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275. Zweites Blatt.

Mittwoch den 8. Oktober

1890.

Büchig.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der ledigen Katharina Pfeiffer von Büchig werden der Erbverteilung wegen die nachverzeichneten Liegenschaften am **Dienstag den 21. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Büchig öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der beigestellte Schätzwert erreicht oder mehr geboten wird.

I. Gemarkung Büchig.

- | Nr. | Fläche | Art | Wert |
|---------------------|----------------|------------------------------|--------|
| 1. L.B. Nr. 466. | 4 Ar 71 Meter | Wiese in den Hinkelwiesen | 170 M. |
| 2. L.B. Nr. 576 b. | 10 Ar 84 Meter | Acker in den Hinkelwiesen | 350 M. |
| 3. L.B. Nr. 602. | 11 Ar 21 Meter | Acker im Zehn Morgen | 350 M. |
| 4. L.B. Nr. 807. | 7 Ar 35 Meter | Acker im Lachenfeld | 200 M. |
| 5. L.B. Nr. 850. | 8 Ar 33 Meter | Wiese in den Herrmannswiesen | 200 M. |
| 6. L.B. Nr. 934. | 8 Ar 32 Meter | Acker im Durlacher Feld | 280 M. |
| 7. L.B. Nr. 1068 b. | 12 Ar 91 Meter | Acker im Durlacher Feld | 410 M. |

II. Gemarkung Blankenloch.

- | | | | |
|--------------------|---------------|-----------------------------|--------|
| 8. L.B. Nr. 8018. | 5 Ar 39 Meter | Acker in der Soblrant | 150 M. |
| 9. L.B. Nr. 4202. | 8 Ar 85 Meter | Acker in den Schältsfeldern | 300 M. |
| 10. L.B. Nr. 5429. | 7 Ar 74 Meter | Acker in der Egelsee | 230 M. |

III. Gemarkung Durlach.

- | | | | |
|--------------------|---------------|-------------------------|--------|
| 11. L.B. Nr. 8777. | 8 Ar 29 Meter | Wiese in den Lochwiesen | 150 M. |
|--------------------|---------------|-------------------------|--------|
- Die Zahlung des Kaufschillings hat in 3 aufeinanderfolgenden Terminen, Martini 1891 erstmalig, mit 5 % Zins zu geschehen. Karlsruhe-Mühlburg, den 6. Oktober 1890.

Groß. Notar
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Bachnerstraße 10 (Neubau) sind verschiedene Wohnungen, bestehend aus 4, 3 und 2 Zimmern nebst Küche, Dachzimmer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stod. daselbst.

* 21. Bähringerstraße 96, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiser-Allee 31b 5.1.

ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten, auf Wunsch kann auch Garten dazu gegeben werden.

Wohnungs-Gesuche.

22. Ein in die Residenz verheiratheter Beamter mit kleiner Familie sucht zum sofortigen Einzug eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör. Angebote sind unter Nr. 102 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.1. Im mittlern oder westlichen Stadttheil werden in guter, frequenter Lage eine Wohnung von ca. 7-8 großen Zimmern und 3-4 geräumige, helle Büreau-Räume mit Zugehör auf 23. Oktober oder 23. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe befrdert unter O. 62410 a die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 14, in ruhigem Hause, ist im 2. Stod ein schön möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern an einen Herrn (am liebsten Beamten) zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

Erbringenstraße 3 sind im 3. Stod 2 schöne Zimmer an einen Herrn oder eine Dame auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres im Laden da'elbst.

Schlafstellen zu vermieten.

* Schillerstraße 17 finden im 4. Stod 2-3 Arbeiter sofort oder später Schlafstellen. Daselbst wird auch Wäsche zum Waschen angenommen.

Zimmer-Gesuch.

* 21. Zwei hübsch möbirtte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im westlichen Stadtteil sogleich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird auf sofort ein tüchtiges, braves Mädchen, welches willig alle Hausarbeiten verrichtet. Zu erfragen Adlerstraße 17 im 2. Stod.

Eine tüchtige Restaurantköchin und ein Spül-mädchen finden sehr gut. Stellen durch Frau Reuz, Adlerstraße 5 im 2. Stod des Hinterhauses.

Ein braves, ehrliches Mädchen im Alter von 20-25 Jahren, welches perfekt kochen, etwas nähen und bügeln kann sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird bei gutem Lohn von einer kleinen Familie sofort gesucht. Näheres Douglasstraße 3, zwei Treppen hoch.

* Ein reinliches Mädchen, welches der Küche selbstständig allein vorstehen kann und Hausarbeit mitübernimmt, findet sogleich Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Köchinnen und Kinderfrauen, mehrere fleißige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, und ein junges Mädchen zu Kindern suchen sofort passende Stellen. Näheres Durlacherstraße 37.

Möbelschreiner,

tüchtige, sowie ein Hausbursche finden dauernde Beschäftigung bei
2.1. L. Wittich, Wilhelmstraße 13.

Flotte Verkäuferin,

in der Kurz- und Wollwarenbranche tüchtig, wird gesucht. Offerten unter „Verkäuferin“ Nr. 132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gute Arbeiterin für Taille und Rock gesucht. Näheres Waldstraße 8 im 2. Stod.

Lehrmädchen

gesucht für ein flottes Passementrie- und Kurzwarengeschäft. Mädchen aus guter Familie wollen ihre schriftlichen Offerten unter Nr. 131 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

wird sofort gesucht: Rintheimerstraße 2.

Ein Hausbursche

von 14-16 Jahren wird sofort gesucht.
Fl. Kraja, Kaiserstraße 71.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift und im Zeichnen kundig, sucht alsbald Stelle auf einem diesigen Bureau bei mäßigem Honorar. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 134 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und etwas Kleidermachen erlernt hat, sucht nachwärts Stelle in einem feinem Hause, entweder als besseres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 21. Wegen Sterbfall sucht eine tüchtige Hausbälterin, welche in allen häuslichen Arbeiten sowie in der Krankenpflege bewandert ist, ähnliche Stelle bei einem Herrn oder in einer kleinen Haushaltung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine feine Kellnerin

sucht in einer Weinwirtschaft Stelle. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres durch Frau Reuz, Adlerstraße 5 im 2. Stod des Hinterhauses.

Verlaufener Hund.

* Ein junger, schwarzer Spitzhund, auf den Namen „Anni“ hörend, mit weißen Flecken am Kopfe, weicher Brust und Füßen, hat sich verlaufen. Um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung wird gebeten: Scheffelstraße 1. Vor Anlauf wird gewarnt.

Verkaufs-Anzeigen.

1 Damenschreibtisch (neu),
2 Bettstellen mit Kasten,
1 Schifftoniere,
1 Kommode
sind wegen halber billig zu verkaufen: Erbringenstraße 3 im 3. Stod.

* Einige Hundert Champagnerflaschen sind zu verkaufen: Museum, Kaiserstraße.

Zwei Schnauzer (echte Mattensänger), für Fang wird garantiert, 1 weißer Spitzer, 1 Affenwischer sammt 3 Jungen und ein Jagdhund sind billig zu verkaufen bei

Ernst Glastetter in Etlingen.

Zwetschgen

(Primawaare) per Centner 10 Mk. hat zu verkaufen J. Farenkopf, Blumenstraße 7, parterre.

Feines Tafelobst:

Reinetten, Goldpermin und rothe Paradiesäpfel sind zu haben: Fasanenstraße 45, unten.

Für Schuhmacher.

* Eine noch gut erhaltene Säulenmaschine ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 42 im 4. Stod.

Gut erhaltene Weinfässer

verschiedener Größe von 39 bis 600 Liter Gehalt werden zu billigem Preise abgegeben: Amalienstraße 83.

Krankenfahrrad zu vermieten.

Ein zum sehr bequemen Gehen und Sitzen eingerichteter Fahrrad ist zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 6, eine Treppe hoch.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Es wird eine ordentliche kath. Familie gesucht, welche gegen mäßige Vergütung ein kleines Kind in Verpflegung übernimmt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 135 verschlossen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französische Sprache.

* 21. Unterricht in Grammatik und Conversation wird durch eine Dame (geb. Französin) erteilt: Friedensstraße 5, zwei Treppen hoch.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt im Oktober. Gesl. Anmeldungen nehme ich täglich (ausgenommen Samstags), Nachmittags von 1-3 Uhr, in meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen.

Ad. Uetz.

Tanz-Unterricht

beginnt am 30. Oktober. Anmeldungen nimmt entgegen

R. Klumpp, Tanzlehrer,
Kaiser-Allee 19.

Tanz-Unterricht.

Privatstunden erteilt

Auguste Uetz,

Tanz- und Anstandslehrerin an der
höheren Mädchenschule.

Gefl. Anmeldungen werden in der
Wohnung — **Kurvenstraße 32** —
entgegen genommen.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt Mitte Oktober. Gefällige
Anmeldungen nimmt entgegen

Georg Grosskopf,

Jähringerstraße 71, eine Treppe hoch
(zwischen Lamm- und Ritterstraße).

Das Geschäftsbüreau von

W. Gutekunst

befindet sich von heute ab

Waldstrasse 52 im Hofe links.

F. Walter, Weinhandlung,

Douglasstraße 15.

Direkter Bezug nachstehender **Deffert-**
weine in nur Prima-Qualität:

	per Flasche
Sherry	M. 2.—
Malaga	" 2.—
Marsala	" 2.—
Madeira	" 2.80
Portwein	" 2.50
Tokayer	" 2.30

Obige Weine in Gebinden ab Zollkeller
entsprechend billiger.

**Bordeaux-Weine,
Spanische Weine,
Cognac (fine Champagne)**

garantirt rein und für Kranke ärztlich em-
pfohlen, fasz- und flaschenweise bei

Karl Baumann,

Karlruhe,

Academiestraße 20.

Die größte Auswahl in:
deutschen und ausländischen **Flaschen-**
weinen, deutschen und französischen
Schaumweinen, feinen, mittel- und
hochfeinen **Liqueuren**, deutschen und
schwedischen **Punschen** bei

Friedr. Maisch Sohn,

12.2. Lammstraße 5.

Malaga,

extrafeine alte Qualität,
empfiehlt die Drogen- und Farbenhandlung

Julius Dehn,

55 Bähringerstraße 55.

Achten Nordh. Kornbranntwein
sowie Oberländer Kirschen- und
Zwetschgenwasser empfiehlt

N. Selb,

3.1. Steinstraße 8.

Kaffee.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in
rohen und stets frischgebrannten
Kaffees in anerkannt nur reinschmecken-
den Qualitäten.

Die Herren **Soteliers** mache ganz be-
sonders auf einen hochfeinen

Plantagen-Ceylon

aufmerksam.

F. A. Geber,

Amalienstraße 14, Ecke der Bürgerstraße.

Kaffee.

Einen hochfeinen, gebrannten
Kaffee à Wk. 1.80 per Pfd.
(Gelegenheitskauf) empfehle gefl. Be-
achtung.

L. Doerflinger,

3.1. Waldstraße 45.

Kaffee

von **W. 1.20 bis W. 1.60,**
gebrannt von **W. 1.40 bis W. 2.—**
empfiehlt

Max Scherer,

2.2. neue Kreuzstraße 35.

„Sirocco“,
feinst ostindischer Thee

nach deutschem und englischem Geschmack,
fräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees,
ärztlich empfohlen.

Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei
auch comprimirt Blocks à 5 und 10 Pfd., für
Kaffee- und Touristen-Gebrauch.

Generalvertretung und Depot:

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Niederlagen bei:

Fr. Maisch Sohn, Lammstraße 5,
Beaume-Volz, Jähringerstraße 102,
G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
S. Wunding, Kaiserstraße 104,
Sch. Rothweiler, Kronenstraße 43,
Wolff Ulrich, Kaiserstraße 201,
Hegmann & Baumann, Douglasstraße 32,
Karl Dollmer in Durlach.



Holl.

Cacao, offen,

per Pfund **Wk. 2.30,**
1/4 Pfund 60 Pfg.

empfiehlt in frischer Sendung

L. Doerflinger,

3.1. Waldstraße 45.

Zu Trinfuren

in jetziger Jahreszeit eignet sich das **Baden-Ba-**
dener Trinfalz, in warmem Wasser aufgelöst,
in der Frühe getrunken, mit bestem Erfolge gegen
alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der
Influenza auftreten, als: Kehlkopf-, Brust- und
Lungenaffectionen, Magen- u. Darmcatarrhe
sowie gegen scrophulöse und gichtische Leiden.
Das Baden-Badener Trinfalz ist in allen bie-
tigen Apotheken zu haben. **Engros-Niederlage**
bei **Herren Bahm & Bessler.**

Gingemachte Preiselbeeren,

vorzügliche Qualität,

empfiehlt

Heinrich Dobmann jun.,

6.6. Kaiserstraße 165.

Preiselbeeren u. Marmeladen,

als:

Neue	Aprikosen-	Melange-
	Apfel-	Mirabellen-
	Erdbeer-	Orange-
	Heidelbeer-	Pflaumen-
	Himbeer-	Quitten-
	Johannisbeer-	Keineclauden-
Kirschen-	Hagebutten-	

empfiehlt offen und in 1 Pfund-Löpsen billigt

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,

3.1. 57 Ludwigsplatz 57.

Neue

Malaga-Citronen,

schöne, große Frucht,

per Stück 10 Pfg.

empfiehlt

Max Scherer,

2.2. neue Kreuzstraße 35.

Riesen-Büdinge

per Stück 9 Pfg., bei 5 Stück 8 Pfg.
wieder eingetroffen.

Max Scherer,

2.2. neue Kreuzstraße 35.

Marinierte Häringe,

nach ganz besonderer Methode selbst zubereitet,
das **Feinste** und **Witantesste**, was hierin
zu bieten ist, empfiehlt

Louis Kemm,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße. 28.

Eiernudeln!

selbstgemachte, täglich frisch.

Conditorei **W. Harlfinger,**

Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.

Das Eintreffen aller neuen
conservirten

Gemüse und Früchte

in verschiedenen Qualitäten und Preislagen
zeigt empfehlend an

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 8.

NB. Bei größerer Abnahme entsprechenden
Rabatt.

Süßrahm-Tafelbutter,

täglich frische, oberbayerische, per Pfd. 1,20 M. empfiehlt

J. A. Gayer Wwe.,
Schützenstraße 82.

Conservirte

Erbisen und Bohnen

sind frisch eingetroffen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

Max Scherer,
Neue Kreuzstraße 35.

Edamer,
Emmenthaler,
Münster,
Romadoux,
Monsheimer,
Spunden,
Kräuter,
Parmesan,
Limburger

Käse
besten Qualität

empfehlen
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Neue Essiggurken

per Pfund 30 Pfg.
empfehlen
Max Scherer,
neue Kreuzstraße 35.

Frische große Eier,

beste Qualität,
100 Stück 5,60 Mk., Stück 6 Pfg.,
empfehlen die

Eierhandlung von

W. Gelbard,

Steinstraße 11.
NB. Täglich auf dem Wochenmarkt,
Ecke der Blumenstraße und neben der
Geflügelhandlung des Herrn Frey.

Flaschenbiere:

Sinner'sches Lagerbier in 1/2 und 1/4 Flaschen,
Selbened'sches Lagerbier in 1/2 und 1/4 Flaschen,
Culmbacher Export, dunkles bayerisches Bier,
in 1/2 und 1/4 Flaschen,

in Patentflaschen:

Sinner'sches Exportbier in 1/2 und 1/4 Flaschen,
von Selbened'sches Lagerbier in 1/2 Flaschen,
von Selbened'sches Versandbier in 1/2 Flaschen,
von Selbened'sches Pilsener in 1/2 Flaschen,
Kroftodilbier in 1/2 Flaschen,
ferner:

englisches Extra Stout (von Bass & Co., London)
in 1/2 Flaschen
frei in's Haus geliefert empfiehlt

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Schrempf'sches

Flaschenbier

per Flasche 18 Pfg. empfiehlt
Max Scherer,
neue Kreuzstraße 35.

I^a Stearinkerzen

alle Größen per Pfd. 60 Pfg. empfiehlt
Max Scherer,
neue Kreuzstraße 35.

Aechte Schweizer Wicse,

bestes Fabrikat, empfiehlt
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Kaffee. — Kaffee.

Friedrich Maisch, Großherzogl. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57,

empfehlen sein auf's Reichhaltigste assortirtes, großes

== Kaffee-Lager in roh und gebrannt ==

zu außerordentlich billigen Preisen.
Sanz besonder' erlaube ich mir, auf einen
hochfeinen, gebrannten Java-Kaffee à Mk. 1.65 per Pfund,
bei Abnahme größerer Quantitäten billiger, aufmerksam zu machen.

A. & S. Mack, Gipsdielen-Fabrik,
Ludwigsburg.

Mack's Gipsdielen

Erstellung von Plafonds,
leichten Scheidewänden, Zwischen-
böden, Isolirung von Shed-Dächern etc.

Niederlagen in Karlsruhe bei **K. Augenstein**, Steinstrasse 27, Baugeschäft, und
W. Reich, Stuccatargeschäft, Belfortstrasse 15, welche Ausführungen übernehmen.

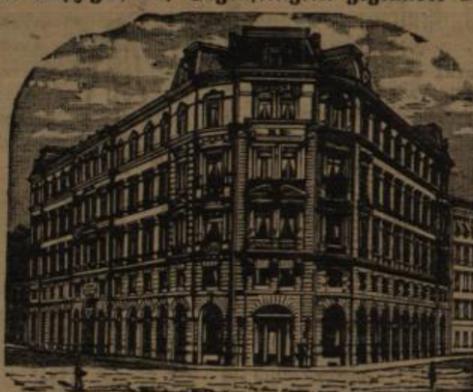
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

24.17.

Versicherungs-
bestand:
Ende 1887:
277 Millionen Mark,
Ende 1888:
296 Millionen Mark,
Ende 1889:
315 Millionen Mark.

Vermögen:
Ende 1887:
64 Millionen Mark,
Ende 1888:
71 Millionen Mark,
Ende 1889:
78 Millionen Mark.



Gesellschaftsgebäude in Leipzig.

Gezahlte
Versicherungs-
summen
bis Ende 1887:
49 Millionen Mark,
bis Ende 1888:
53 Millionen Mark,
bis Ende 1889:
57 Millionen Mark.

Die Versicherten er-
hielten durchschnitt-
lich an Dividende
gezahlt:
1840-49: 13%
1850-59: 16%
1860-69: 25%
1870-79: 34%
1880-89: 41%
1890: 42%
der ordentlichen Jahresprämie.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig gehört zu den ältesten und größten, sowie vermöge der hohen Dividenden, welche sie fortgesetzt an ihre Versicherten zahlt, zu den sichersten und billigsten Gesellschaften Deutschlands und steht, was günstige Versicherungsbedingungen anbetrifft, seit Einführung der Unaufsehrbarkeit ihrer fünfjährigen Policen unübertroffen da.

Die Beiträge stellen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dividende auf die Dauer außerordentlich niedrig und betragen beispielsweise bei einer lebens-

länglichen Versicherung von 10 000 M. nach Eintritt in den Dividendengenuß, d. h. vom 6. Versicherungsjahre an, für das Eintrittsalter von 30 Jahren nur noch 132 M., von 40 Jahren nur noch 196 M., von 50 Jahren nur noch 273 M. 80 Pf., von 60 Jahren nur noch 415 M. 30 Pf. pro Jahr.

Die Gesellschaft übernimmt auch sogen. Kinder- (Aussteuer-, Militärdienst-) Versicherungen. Nähere Auskunft ertheilt die Gesellschaft selbst oder deren Vertreter in Karlsruhe: **E. Alletotte**, Generalagent, Hebelstr. 7, **Ludw. Ziegler**, Waldst. 41, und **Louis Kiefer** in M ü h l b u r g.

= Neu! = 3.2. = Lysol. =

Carl Roth, Hofdrogerie.

Lampen jeder Art

werden rasch und pünktlich wieder in Stand gesetzt bei

Albert Maeyer sen.,
Hirschstraße 25.

Zum Parfümieren der Zimmer

empfehle:

**Räucher-Band,
Räucher-Papier,
Räucher-Pulver,
Räucher-Kerzen,
Räucher-Essenz,
Lavendel-Geist,
Kiefernadeln-Wasser,
Zimmer-Parfüm
in Maiglöckchen, Flieder**

u. s. w.

deutsche, französische und englische Fabrikate.

Räucher-Lampen,
verschiedene Systeme.

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Neu! Neu! Neu! Patent-Kali-Seife,

50.4.



fettreichste, in ihrer Wirkung unübertroffene Seife.
Noch nie erreichte, vorzügliche Wollwasch-
seife. Höchste Ausgiebigkeit, wenn richtig ange-
wendet. Greift Stoffe, Farben und Hände absolut
nicht an. Gebrauchsanweisung in den Niederlagen
hier zu haben bei:

Carl Roth, Drogerie,
F. Benzl,
Aug. Leop. Bed,
Sch. Beder,
J. A. Gayer Wwe.,
W. Grimm Nachfolger,
Seb. Gauß,
M. Hofheinz,
Josephine Hed,
F. A. Herrmann,
Eugen Heßf,
Wolff Hofherr,
Karl Klingmann,
B. Kühn, vormals Ad.
Wonniger,
Emil Lorenz,
Gottlieb Meyer,
Max Reisch,
Otto Reyer,

Val. Nierholz,
Fritz Ned,
E. Neumann,
Fr. Karoline Oberst,
Th. Haber,
A. Salzer,
W. Sämman,
Ernst Schneider Nachf.,
Chr. Weigele,
Chr. Wagner,
Wm. Wiesner,
Jakob Vetter.

Durlach:
G. F. Blum,
F. Eusebi.

Mühlburg:
Max Hagmann,
Aug. Müller.

Herren- Kleider aller Façons

aus nur besten Stoffen, für flotten Sitz garantiert,
erhält man billig bei

L. Kirchhofer, Nachf. J. Metzler,
Kaiserstraße 195, nahe der Balbstraße.

Stoffe, die nicht bei mir gekauft, werden auch
zur Verarbeitung angenommen. 10.5.

Franz Pecher, Hof-Uhrenmacher,

Kaiserstraße 78, am Marktplatz,
neben dem Neubau der Sachs'schen Hofapotheke,
empfiehlt sein grosses Lager der
neuesten Muster

Uhrenketten

in Nickel, Double- und Talm-
Gold, Silber, Stahl etc. zu den
billigsten Preisen.

Bekanntmachung.

Unsern Geschäftsfreunden und Kunden machen wir die Mit-
theilung, daß sich unsere gesammte Werkstätteeinrichtung von Montag
den 13 d. M. in unserer neu erbauten Fabrik, gegenüber dem
Staatsbahnhofe in Ettlingen, befindet.

Wir werden dieselbe unter der Firma

Badische Normal-Werkzeugfabrik Ettlingen

in vergrößertem Maasstabe weiter führen.

Durch Erweiterung unserer

**Feinmechanischen Werkstätte,
Anlage einer Betriebskraft,
Schlosserei und
Schmiede etc. etc.**

sind wir in der Lage, alle Aufträge auf das Sorgfältigste auszuführen.

Für kleinere Fahrrad-Reparaturen befindet sich eine Annahme-
stelle bei Herrn **Ottomar Wolff**, electrotechnische Anstalt und fein-
mechanische Werkstätte, Steinstraße 29 hier, während wir größere
Fahrradreparaturen in unserer Fabrik in Ettlingen ausführen werden.

Für das uns bisher geschenkte Zutrauen dankend, werden
wir auch fernerhin bestrebt bleiben, dasselbe zu rechtfertigen und
empfehlen uns mit vorzüglicher Hochachtung

Scholl & Kaller.

3.1.

Petroleum-Lampen

aller Arten in größter Auswahl em-
pfehle zu billigsten Preisen

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,
6.6. Erbprinzenstraße 29.

NB. Sämtliche Lampen-Reparaturen
werden solid und billigt ausgeführt.



Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung vorzüglicher Qualität **Fettschrot** und
Maschinenkohlen ist jetzt im Ausladen begriffen und empfehle solche zu
billigstem Preise.

E. Henning, Quisenstraße 44.

Franz Pecher,
Hof-Uhrenmacher,
 Kaiserstrasse 78, am Marktplatz,
 neben dem Neubau der Sachs'schen Hofapotheke,
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager in
goldenen und silbernen
Taschenuhren
 zu den billigsten Preisen, unter Garantie.
 Getragene Uhren sowie altes
 Gold und Silber werden an Zahlung
 angenommen.

Reiẞzeuge

von 2 bis 200 Mark,
 billiger Bezug dieses Artikels aus der
 Niederlage einer renommirten Spezial-
 werstätte bei

G. Barth, Optiker,
 Kaiserstraße 215,
 3.3. gegenüber vom "Moninger".

Photographie.

Alle photographischen Apparate für Zeit- und
 Momentaufnahmen für Gelehrte, Künstler, Tech-
 niker und Dilettanten in reichster Auswahl. Trocken-
 platten, Chemikalien und alle Utensilien stets vor-
 rätzig.

Alb. Glock & Cie.,
 Kaiserstraße 89, Telefon 51.

33.

Waschgarnituren
 in reichster Auswahl
 von M. 4.-50 an

Bahnhofstadttheil.

- Jede Art
- Lampen,**
- Häng-
- Lampen,**
- Tisch-
- Lampen,**
- Wand-
- Lampen,**
- Wirtschafts-
- Lampen**

in größter Auswahl empfiehlt billigt
Alb. Heusser,
 68 Schützenstraße 68.

Pianinos und Flügel,

vorzügliche neue und gebrauchte,
 in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
 zu vermieten.

H. Maurer, Pianofortelager,
 Friedrichsplatz 11.

MODES.

Von unserer persönlichen **Pariser** Einkaufsreise zurück-
 gekehrt, beehren wir uns, die Eröffnung unserer Ausstellung in
 den elegantesten

Modellhüten

ergebenst anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,
Grossh. Hoflieferantinnen,

2.1. 4 Friedrichsplatz 4.



Karlsruher Velociped-Club
„Fidelitas“.
Codes-Anzeige.

Wir bringen unseren verehrlichen Mit-
 gliedern die traurige Nachricht, daß unser
 lieber H. Fahrwart

Herr Wilhelm Müssele,
 Finanzgehilfe,

am Sonntag Abend 9 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden im
 Alter von 20 Jahren verschieden ist. Die Beerdigung findet
 Mittwoch, Nachmittags um 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.
 Unsere Mitglieder versammeln sich um 1/2 2 Uhr am Durlacherthor.

Der Vorstand.

Danksagung.

Für die uns bei dem Ableben des

Herrn Hofposamentier Friedrich Betsch

in unserm tiefen Schmerze von allen Seiten bewiesene, so wohl-
 thuende Theilnahme, ferner für die große Begleitung zu seiner
 letzten Ruhestätte, sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden
 sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Ganz besonders
 dankbar sind wir dem verehrl. Gesangsverein "Fidelias" für seinen
 erhebenden Trauergesang.

Das Seelenamt für den Dahingeshiedenen findet Donnerstag
 den 9. Oktober, Vormittags 1/2 11 Uhr, in der kath. Stadtpfarr-
 kirche statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zur Stadt Mannheim,

hinter der Kleinen Kirche.
Mittwoch den 8. Oktober

Fideles Konzert

der überall beliebten altbayerischen Alpenmäner-, Jodler- und Schuhplattlänzer-Gesellschaft

= Neu Edelweiss =

2 Madln. in Nationaltracht. 2 Bann.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

Die Gesellschaft.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Wasserwärme im gr. Schwimmbassin stets angenehm temperirt.
Bannbäder zu jeder Tageszeit.

Billigste Badgelegenheit.

Jeden Montag Nachmittag die Schwimmbäder und Bannbäder II. Klasse zu halben Preisen

Im Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elzass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1890/91.

I. Ausgabe vom 1. Oktober 1890.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

Liederhalle.

Samstag den 11. Oktober 1890,
Abends 8 Uhr beginnend,

Familien-Abend

mit musikalischen Aufführungen und darauffolgender Tanzunterhaltung im kleinen Saale der Festhalle.

21.

Der Vorstand.

Konzert-Anzeige.

Die Unterzeichneten veranstalten im Laufe dieses Winters Vier Kammermusik-Abende im Foyer des Großh. Hoftheaters. — I. Abend: Mittwoch den 15. Oktober, unter Mitwirkung des Herrn Professors S. Orbenstein. Programm: 1) Streichquartett, C-dur, op. 8, von B. S. Davas (neu). 2) Kreisleriana von Schumann. 3) Streichquartett, Es-dur, von Cherubini. — II. Abend: 1) Streichquartett, F-dur, op. 59, von Beethoven. 2) Gesang. 3) Klavierquintett von S. S. — III. Abend: 1) Streichquartett von Mozart. 2) Fantasie für Klavier und Violine von Fr. Schubert. 3) Klavierquartett, A-dur, von S. Brahms. — IV. Abend: noch unbestimmtes Programm.

Abonnementspreise für vier Abende: reservirter Platz 8 M., nichtreservirter Platz 5 M. Außer Abonnement: reservirter Platz 2 M. 50 P., nichtreservirter Platz 1 M. 50 P. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Laffert Nachf. (Kunz) und Schuster (D. Geibel), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Decke, Steinbrecher, Hoß, Schübel.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Codes-Anzeige.

Schmerzfüllt zeigen wir an, daß Herr Carl Paul Schenk, R. und K. Dester.-Unz. Vice-Consul in Mannheim, nach längerem Leiden heute Nacht 3 Uhr hier sanft verschieden ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1890.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 8. Oktober, 4 Uhr Nachmittags, vom Sterbehause, Douglasstraße 1, aus statt; das Seelenamt Freitag 10 1/2 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Dies statt jeder besondern Anzeige.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. September 1890 gnädigst geruht, den mit der probeweisen Versetzung einer Bureaubeamtenstelle 1. Klasse bei Kaiserlicher Oberpostdirektion Konstanz betrauten Postsekretär Anton Keller von Neudorf zum Oberpostdirektionssekretär bei genannter Direktion zu ernennen.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraut:

2. Sept. Ludwig Strehl von Aglasterhausen, Bäcker, mit Franziska Schreyer von Gersbach.
2. „ Dr. Wilhelm Schumann von Urnbach, Gymnasiallehrer, mit Emma Stiller von Karlsruhe.
2. „ Wilhelm Groß von Durlach, Anstreicher, mit Marie Erb von Ueberlingen.
3. „ Dr. Ernst Lehmann von Berlin, Barristerwalter, mit Marie Käst von Karlsruhe.
4. „ Ferdinand Biebelheimer von Dürren, Koch, mit Katharina Götz von Neudorf.
4. „ Dr. Fritz Käst von Schmieheim, Professor, mit Mathilde Wallraf von Lorsch.
4. „ Dr. Ludwig Lang von Karlsruhe, Chemiker, mit Klara Stähler von Konstanz.
6. „ Leopold Schwinnurth von Karlsruhe, Kaufmann, mit Sophie Brunner von Karlsruhe.
6. „ Ludwig Schneider von Karlsruhe, Kaufmann, mit Johanna Pfalzgraf von Bergzabern.
6. „ Ludwig Mayer von Karlsruhe, Rutscher, mit Elisabeth Höller von Königsdorf.
6. „ Adam Schmieder von Ibersheim, Schuhmacher, mit Elisabetha Strauß von Ibersheim.
6. „ Karl Klein von Balfenhausen, Schaffner, mit Friederike Hoffmann von Dörflingen.
6. „ Ludwig Weid von Karlsruhe, Bahnarbeiter, mit Franziska Maier von Steiflingen.
11. „ Karl Sched von Mümlingen, Metzger, mit Sophie Red von Etschdorf.
13. „ Karl Selz von Blantenloch, Schuhmacher, mit Friederike Kuder von Hagsfeld.
13. „ Christian Sauer von Heidelberg, Wagenwärter, mit Karoline Ludwig von Grauelsbaum.
18. „ Gottlieb Kusterer von Schenker, Schuhmacher, mit Marie Walter von Obersteinbach.
18. „ Wilhelm Buhardt von Altdorf, Tagelöhner, mit Marie Knaus von Wallenberg.
16. „ Gustav Rudolf von Heilbronn, Metzger, mit Anna Hed von Hessebach.
18. „ Johannes Maurer von Dessen, Persfräher, mit Johanna Biltina von Karlsruhe.
20. „ Johann Roth von Wöschbach, Tapezier, mit Mina Schaber, von Karlsruhe.
20. „ Christof Schäfer von Wöschingen, Zimmermann, mit Marie geb. Friedel von Kirelach.
20. „ Julius Koller von Karlsruhe, Mechaniker, mit Luise Hed von Karlsruhe.
20. „ Jakob Kirt von Guichenbach, Inspektor, mit Luise Müller von Karlsruhe.
27. „ Reichard Knobloch von Ruffheim, Landwirt, mit Ernestine Meier von Graden.
27. „ Christof Haas von Ruffheim, Maurer, mit Luise Köhler von Ruffheim.
27. „ Jakob Lühle von Kuitb, Landwirt, mit Elisabetha Prugel von Kuitb.
27. „ Wilhelm Krager von Untersiebelbach, Bäcker, mit Hermine Bauer von Karlsruhe.
27. „ Jakob Schüb von Graden, Assistent, mit Katharina Heine von Graden.